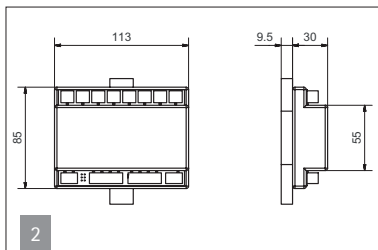
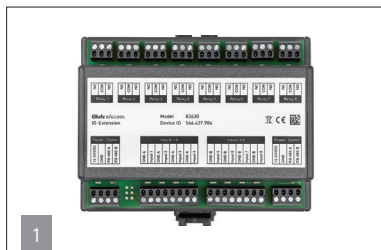




Informationen zu
e-Access-Anlagen





- 1 Steuereinheit, kaskadierbar für beliebige Anzahl Fächer
- 2 Platzbedarf zum Einbau der Ansteuerung
- 3 Software-unabhängige Programmierung der Geräte über Systemkarte
- 4 Softwareprogrammier-Set mit Clip und Benutzerkarten
- 5 Elektroschloss mit hoher Lebensdauer und Standhaftigkeit bei höheren Kräften
- 6 E-Leser zur Ansteuerung der Fächer per Code oder Clip
- 7 Elektroschloss sauber integriert in Briefkastenanlage inklusive Verkabelungen
- 8 E-Leser flächenbündig integriert in Sonnerieplatte

Elektrische Anschlüsse:

- Die e-Access-Anlage benötigt eine 12VDC Spannungsquelle.
- Der Leistungsbedarf richtet sich nach der Anlagegrösse.
- Der Transformator ist im Lieferumfang von Glutz/s:stebler enthalten.

Bedienen und Verwalten der Steuerung:

- Der Zugriff auf die Verwaltung und Programmierung der e-Access-Anlage wird durch unseren Partner Glutz Interface realisiert.
- Falls bei Ihnen bereits Glutz Zutrittslösungen vorhanden sind, verfügen Sie über das zur Programmierung notwendige Kartenprogrammierset «Single».
- Bei Inbetriebnahme der Anlage übernehmen wir oder Glutz die Programmierung. Verfügen Sie bereits über Glutz Zutrittslösungen, kann sich auch Ihr Administrator oder Partner um die Programmierung kümmern.

Platzbedarf der Steuerung:

- Der Platzbedarf richtet sich nach der Anlagegrösse. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der notwendigen Basiskomponenten einer e-Access-Anlage bereits eine kleine Anlage einen grösseren Platzbedarf aufweist als eine Standard Sonnerieanlage. Die Fachbreite beträgt mindestens 250 mm.
- Mit einem Steuerungsmodul lassen sich maximal acht Fächer bedienen. Über einen Leser können höchstens fünf Module verwaltet werden. Sind aufgrund der Anzahl Fächer zusätzliche Module nötig, braucht es ebenfalls zusätzliche Leser.

Bedienen des Lesers:

- Der von uns eingebaute RFID Leser ist mit allen handelsüblichen Systemen kompatibel. Voraussetzung ist die Norm ISO 14443 und diese ist bei neueren Systemen Standard.
- NFC Technologien von Smartphones sind begrenzt einsetzbar und nicht empfehlenswert.
- Eine manuelle Codeeingabe ist jederzeit möglich.
- Der Leser bedient ausschliesslich die entsprechende Paketfachanlage. Die aktuelle Technologie erlaubt es derzeit nicht, mit demselben Leser beispielsweise auch den Gebäudezutritt zu steuern. Eine zusätzliche Steuerung erfordert einen zusätzlichen Leser.

s:stebler

stebler glashaus ag
kehrer stebler ag

Südringstrasse 6 | CH-4702 Oensingen
Fon +41 62 388 42 42 | Fax +41 62 388 42 40
info@stebler.ch | www.stebler.ch

printed in
switzerland

PERFORMANCE
myclimate
neutral
Drucksache
No. 01-14-21352 - www.myclimate.org
© myclimate - The Climate Protection Partnership

